

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung für die Radvorrangroute entlang der L 231 (Horbacher Straße), zwischen Aachen-Richterich und dem Grenzübergang Locht (ausgenommen der Ortsdurchfahrt Aachen-Horbach)

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) sieht für das o.g. Bauvorhaben die Durchführung einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 25 Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG NRW) vor. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Aachen beansprucht und es hat nicht nur unwesentliche Auswirkungen auf die Belange einer größeren Zahl von Dritten, Bürger\*innen und/oder Trägern öffentlicher Belange (TÖB).

Wegen den immer noch bestehenden Infektionsrisiken der Corona-Pandemie führt Straßen.NRW für dieses Projekt ein Online-Beteiligungsverfahren durch. Der aktuelle Planungsstand sowie weiterführende Informationen zu folgenden Planungsschritten macht Straßen.NRW über diesen Internetauftritt <https://www.strassen.nrw.de/de/wir-bauen-fuer-sie/projekte/radwege/radvorrangrouten/l231-radvorrangroute-horbacher-strasse-in-aachen.html> für jedermann zugänglich. Diese Verfahrensweise ist an das Planungssicherstellungsgesetz vom 20.05.2020 angelehnt. Das Gesetz hat der Gesetzgeber für die Zeit der Corona-Pandemie beschlossen, um die in vielen Genehmigungsverfahren vorgesehene Öffentlichkeitsbeteiligung dennoch durchführen zu können. Zusätzlich wird dieses Projekt in den Sitzungen der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 27.04.2022 und im Mobilitätsausschuss der Stadt Aachen am 28.04.2022 von Straßen.NRW vorgestellt.

Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung soll die Betroffenen frühzeitig über die vorgesehene Planung informieren und die Gelegenheit eröffnen, sich zu der Planung mit Anregungen oder Bedenken zu äußern. Straßen.NRW bietet am 03.05. und am 05.05.2022 unter die Nummer 02405 / 4323 - 353 von 9:00 bis 11:30 Uhr und von 13:30 bis 20:00 Uhr eine telefonische Hotline an.

Außerdem können bis zum 09.05.2022 schriftliche Anregungen und Bedenken bei  
Straßen.NRW, Außenstelle Würselen  
Abt. 2/Planung  
Adenauerstraße 20  
52146 Würselen

oder per Email an die Adresse [L231-RVR-Horbacher-Str@strassen.nrw.de](mailto:L231-RVR-Horbacher-Str@strassen.nrw.de) abgegeben werden. Über alle Stellungnahmen wird Straßen.NRW zur Dokumentation eine Niederschrift fertigen, die eine Auswertung sowie eine abwägende Würdigung der geäußerten Anregungen und Bedenken enthält. Die Dokumentation wird ortsüblich bekannt gemacht. Sämtliche Dokumentationen werden anonymisiert, Namen von Privatpersonen werden an keiner Stelle veröffentlicht.

Die abwägende Würdigung der geäußerten Anregungen und Bedenken kann auch dazu führen, dass die Planung der Radvorrangroute überarbeitet wird. Dies würde ebenfalls in der Dokumentation dargestellt.

Der Leiter der Regionalniederlassung Vile-Eifel  
Im Auftrag

(Bernd Egenter, stellv. Leiter, RBauDir)